

5. Flußläufe, Ueberschwemmungsgebiet und Flußlaufberichtigungen.

Von **Theodor Sättasch**, Oberingenieur, und **G. Michael**, Königl. Straßen- und Wasserbauinspector.

Drei Flüsse berühren, beziehentlich durchschneiden das Gebiet der Stadt Leipzig: die Elster, die Pleiße und die Parthe, die ersten beiden, von Süden her kommend, berühren die Stadt in den westlichen Theilen, die letztere, aus nordöstlicher Richtung die Stadt treffend, in den nördlichen und nordöstlichen Theilen.

Vor ca. 50 Jahren war der Lauf dieser Flüsse ein höchst unregelmäßiger und zeigte den Zustand, wie er sich bei Gewässern ausbildet, die ohne künstliche Nachhilfe sich selbst überlassen werden. In großen Schlangenwindungen, die oft halbe und dreiviertels Kreise darstellten, durchzogen sie die Thalniederung. Die Durchflußprofile zeigten sich entsprechend, bald schmal mit ausgetiefter Sohle, bald breit und flach und durch Ablagerung der schwereren Sinkstoffe theilweise gesperrt. Die durch die Hochwässer berührten Umgebungen der Flüsse waren in einem ähnlichen Zustande, von sogenannten Lachen, dem Gefolge der Hochwässer in unregelmäßigster Weise zerrissen, zum Theil versumpft.

Zu diesem durch die Natur selbst hervorgebrachten Zustand der Verwilderung traten noch die üblen Einwirkungen der künstlichen Anlagen, welche gewerblichen und Handelszwecken seit alter Zeit her dienten. Es bezieht sich dies besonders auf die Anlage der zahlreichen Mahlmühlen und auf die Anlage sogenannter Flößgräben zur Verflößung von Brennholz aus den obersten Theilen des Elstergebietes und zur Beschaffung von Betriebswasser für das Salinenwerk bei Röttschau. Die Mühlenwerke mit ihren Stauanlagen erhöhten künstlich den Wasserspiegel der kleinen Sommerwässer und nahmen auch fast die ganze Sommerwassermenge in Anspruch. Die Mühlgräben selbst waren mit großen Profilen und mit zahlreichen Abfluß- und Umlaufgräben versehen, um die Wirkung der Hochwässer auf die Mühlenwerke abzuhalten. Natürlich waren in Folge dieser Zustände die Hochwässer, die durch die künstlichen und natürlichen Hindernisse einen höheren Stand erreichten,

Leipzig in sanitärer Beziehung.